



# Bezirksregierung Arnberg

## Geschäftsstelle des Regionalrates

E-Mail-Adresse: [geschaeftsstelle.regionalrat@bezreg-arnsberg.nrw.de](mailto:geschaeftsstelle.regionalrat@bezreg-arnsberg.nrw.de)

Tel.: 02931/82-2341, 2324, 2306 od. 2839 Fax.: 02931/82-3427 od. 4968

### Vorlage 02/1/03

Sitzung des Regionalrates am 27.03.2003 in Arnberg

TOP 7 : Emscher Landschaftspark  
- Information

Berichterstatter : Abteilungsdirektor Schmitt

Bearbeiter : Herr Schwarze-Rodrian, Projekt Ruhr GmbH

### Beschlussvorschlag:

Der Regionalrat nimmt die Information zur Kenntnis.

## **Begründung**

Anbei finden Sie eine Zusammenstellung der Projekt Ruhr GmbH zum Masterplan Emscher Landschaftspark 2010.

Weitere mündliche Informationen werden in den Sitzungen der Strukturkommission sowie der Planungskommission am 18.03.2003 bzw. 20.03.2003 durch einen Vertreter der Projekt Ruhr GmbH gegeben.

## **Masterplan Emscher Landschaftspark 2010**

### **Vorlage für die Regionalräte Münster, Arnsberg und Düsseldorf**

Der Masterplan Emscher Landschaftspark 2010 überprüft die Aktualität und entwickelt die Perspektiven, die politischen und sachlichen Handlungsbedarfe des Parkkonzepts für die zweite Dekade des Parkaufbaus. Der Masterplan benennt die Kernthemen und Aufgaben, den räumlichen Geltungsbereich, die Leitbilder, die strategischen Entwicklungsfelder, die Schwerpunktprojekte, die Parkinfrastruktur und die erforderlichen Investitions- und Unterhaltungskosten des Parks.

Der Masterplan ist in vier aufeinander aufbauenden Etappen strukturiert:

Etappe I ist die bereits abgeschlossene Startphase (Herbst 2002 – Winter 2002/03): die Projekt Ruhr GmbH hat insgesamt 21 Gespräche mit den Bau-, Planungs- oder Umweltdezernenten der Kommunen und Kreise, mit den Verantwortlichen des KVR und der Emschergenossenschaft sowie mit den Bezirksplanern der drei Regierungsbezirke Münster, Arnsberg und Düsseldorf geführt. Hierbei wurden Flächenkulisse, gültiges Planungsrecht, Beschlusslage, Planungsschwerpunkte, Handlungsbedarfe, Pflegesituation und Nutzungskonkurrenzen abgefragt und zusammengetragen. Die Ergebnisse werden in der 2. Emscher Landschaftspark 2010–Projektzeitung dokumentiert (Tischvorlage).

Etappe II beinhaltet die Entwicklung und die Einführung eines Qualitätsmanagements (Frühjahr 2003 – Winter 2003).

In Etappe III werden die wichtigsten Themen und Fragestellungen der Parkentwicklung inhaltlich ausgearbeitet (Frühjahr 2003 – Winter 2003). Dazu werden acht thematische Module EU-weit ausgeschrieben und für jeweils sieben bis acht Monate bearbeitet.

Etappe IV fasst die Ergebnisse in einem Masterplanentwurf zusammen und stellt sie der kommunal-, regional- und landespolitischen Beratung (Herbst 2003 – Frühjahr 2004). Das Ziel sind Beschlüsse, die u.a. die Flächenkulisse, die damit verbundenen Qualitätsanforderungen, die neuen Projekte, das kommunale und das landespolitische Engagement für den Park verbindlich festlegen.

Für die Gebietsentwicklungsplanung in der Flächenkulisse des Emscher Landschaftsparks sind zum Einen Aussagen bzw. Korrekturvorschläge zu einzelnen Flächenwidmungen zu erwarten.

Mit dem Auftrag, den Emscher Landschaftspark insgesamt als nachhaltigen Regionalpark aufzubauen, sind zum Anderen Empfehlungen des Masterplans zum abgestimmten Umgang aller drei Gebietsentwicklungspläne mit den Qualitätszielen und Projekten sowie zur Unterstützung des Gesamtprojekts durch die Regionalplanung verbunden.